

Was ist ein Duales Studium?

Ein **Duales Studium** verbindet ein Studium mit einer beruflichen Ausbildung bzw. Weiterbildung.

Die Theorie wird durch das Studium an Hochschulen oder Akademien, die Praxis in den Unternehmen (z.B. in Form einer Berufsausbildung) vermittelt. Das kann bedeuten, dass Theorie und Praxis an verschiedenen Orten stattfinden.

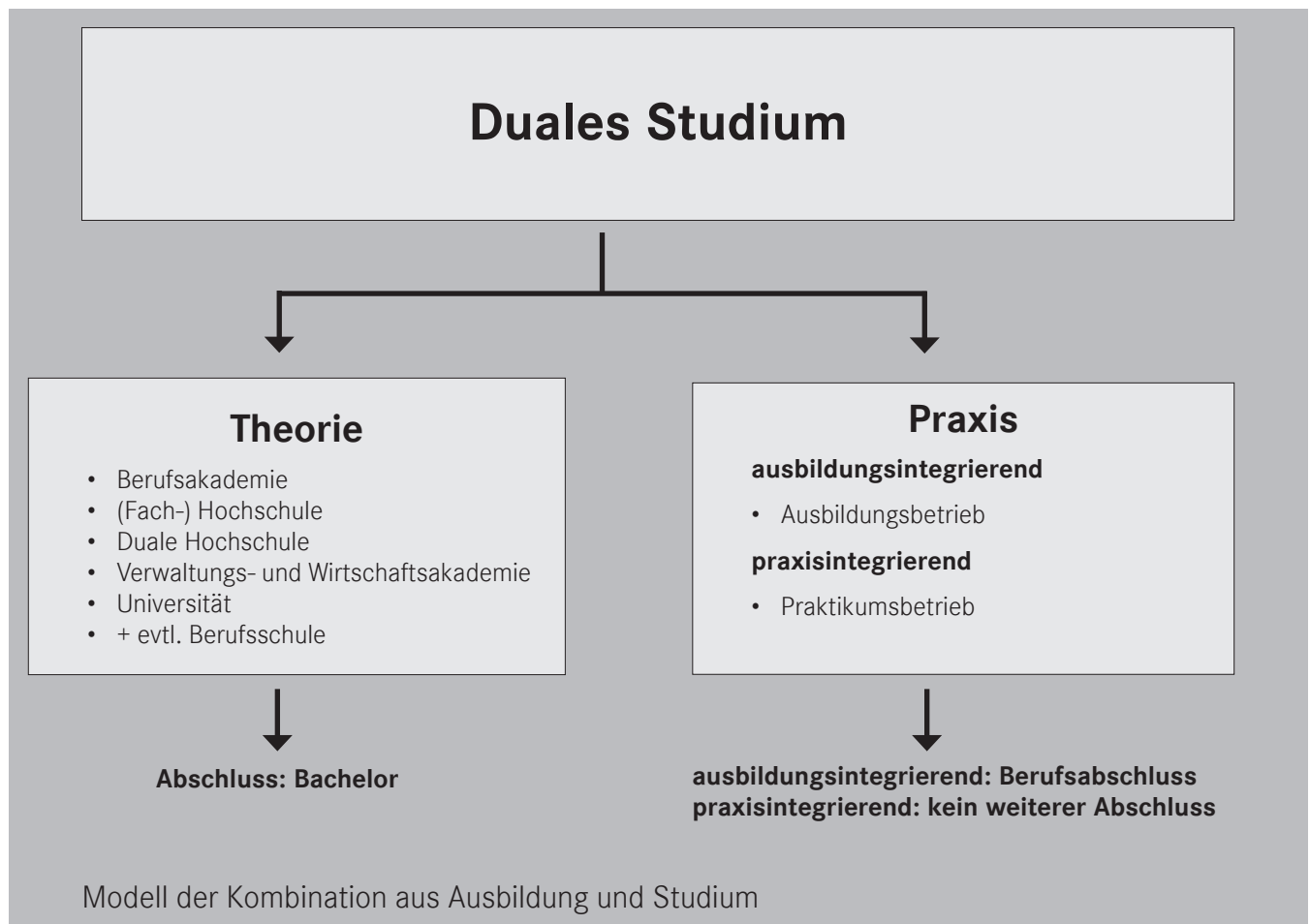
Typen des Dualen Studiums

- Ein Duales Studium wird in 4 Typen angeboten:
 - ausbildungsintegrierend
 - praxisintegrierend
 - berufsintegrierend
 - berufsbegleitend
- Beim **ausbildungsintegrierenden Studium** ist, wie der Name schon sagt, eine Ausbildung integriert, d.h. du bekommst zusätzlich zum Studienabschluss einen Berufsabschluss, z.B. Bachelor of Arts Fachrichtung Finanzen plus Bankkaufmann bzw. Bankkauffrau. Ein Ausbildungsvertrag ist Voraussetzung.
- Im **praxisintegrierenden Studiengang** ist eine vertiefte Praxisphase bei einem Unternehmen in das Studium integriert. Dafür ist ein Praktikumsvertrag mit dem Unternehmen erforderlich.
- Der **berufsintegrierende Studiengang** ist für Berufstätige interessant, die nach ihrer abgeschlossenen Berufsausbildung eine berufliche Weiterbildung anstreben. Das Studium findet innerhalb der Arbeitswoche statt, deshalb muss der Arbeitgeber zustimmen. In der Regel wird dann eine Teilzeitbeschäftigung vereinbart.
- „**Ausbildungs- bzw. berufsbegleitendes Studium**“ bedeutet, dass man neben der Vollzeitstelle entweder am Abend, am Wochenende oder im Urlaub in die Vorlesungen und Seminare geht. Auch ein Fernstudium ist ein berufsbegleitendes Duales Studium.

Hinweis:

Berufsintegrierende und berufsbegleitende Studiengänge sind eine Form der beruflichen Fort- und Weiterbildung.

Nur die **ausbildungs-integrierten** und **praxisintegrierten Dualen Studiengänge sind für Schulabgänger möglich.**



Zugangsvoraussetzungen

- Um ein ausbildungs- oder praxisintegrierendes Duales Studium aufnehmen zu können, muss man, je nach Hochschule, entweder das Abitur (allgemeine Hochschulreife) oder die volle Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil) besitzen.
- Ein berufsintegrierendes oder berufsbegleitendes Studium ist mittlerweile auch ohne Abitur möglich. Mit beruflicher Qualifikation, d.h. mit einer anerkannten abgeschlossenen Berufsausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung kann man zumindest ein fachgebundenes Studium aufnehmen.
- Zusätzlich zum geforderten Schulabschluss ist ein Ausbildungs- bzw. Praktikantenvertrag notwendig.